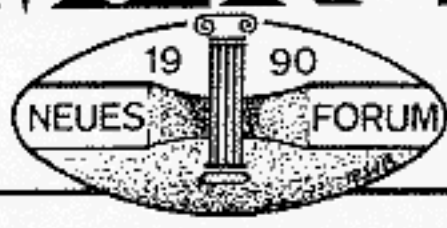


die POTSDAMER-ZEITUNG andere

WOCHENENDZEITUNG



WOCHENENDZEITUNG

75 Pf.

4. Ausgabe

Freitag, den 16. Februar 1990

Bestimmen wir unsere Zukunft selbst !

"Bündnis 90"

Reg. Nr. ...
Zentralbibliothek
Leipzig
Neues Forum

Wahlkampf!
Der massive Einsatz der bundesdeutschen Parteien im Wahlkampf unseres Landes hat der weiteren Zersplitterung von Gruppen den Nährboden entzogen; Chancengleichheit hin oder her, Wahlbündnisse stehen auf der Tagesordnung.

Das nunmehr zwischen NEUES FORUM, "Demokratie jetzt" und "Initiative für Frieden und Menschenrechte" geschlossene "Bündnis 90"

vereint die drei Bürgerbewegungen, die im wesentlichen die Demokratiebewegung in der DDR eingeleitet haben. Ziel des gemeinsamen Wahlprogramms ist es, die mühsam errungene Freiheit zu bewahren und durch Mitbestimmung am Arbeitsplatz und vor allem im kommunal- und gesellschaftspolitischen Bereich auszugestalten.

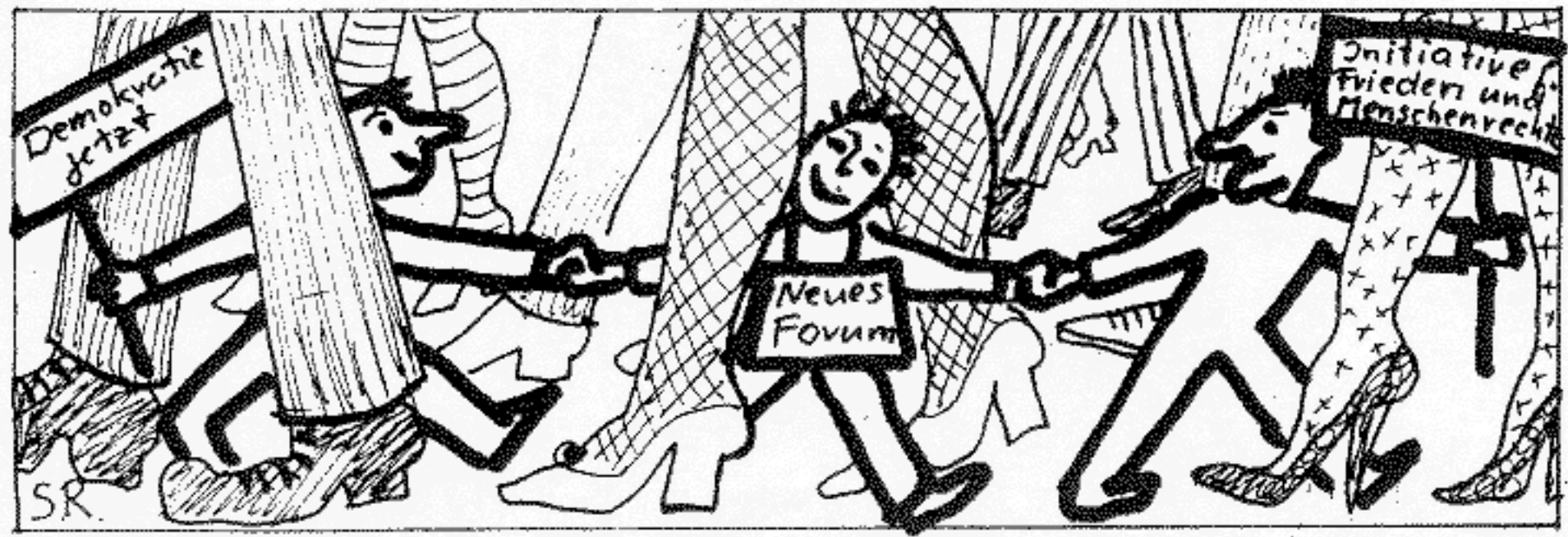
Als Schlüsselproblem für die Verwirklichung dieser Ziele wird der Aufbau einer pluralen Wirtschaftsordnung angesehen, die sich einer sozialen und gleichermaßen ökologischen Marktwirtschaft verpflichtet fühlt. Hierzu wird staatlicherseits nur ein Rahmenprogramm gefordert, das diese Entwicklung finanzpolitisch fördert, aber auch sozialpolitisch absichert.

Ökologische Probleme werden als Langzeitrisiken charakterisiert, woraus sich in Zukunft ein grundsätzlicher Wandel in der Produktion, im Verbrauch und im Lebensstil ergeben wird.

Die Bemühungen um eine deutsche Einheit sehen wir in engem Zusammenhang mit einer Gefährdung des politischen Gleichgewichts in Europa, wenn sie nicht auch gleichzeitig als nationaler Beitrag zur Schaffung einer europäischen Friedensordnung verstanden werden. Deshalb werden eine Entmilitarisierung beider deutscher Staaten, eine ruhende Mitgliedschaft im Warschauer Vertrag bzw. in der NATO, eine Umwandlung der Militärbündnisse zu politischen Allianzen sowie die Garantie der Oder-Neiße-Grenze als notwendige Schritte auf diesem Weg betrachtet. Darüber hinaus wird die Neuordnung der ökonomischen Beziehungen zu den Ländern der Zwei-Drittel-Welt gefordert.

Als Alternative zur herkömmlichen Parteienlandschaft steht nun ein Bündnis der praktischen, der eingreifenden Demokratie - die Bürgerbewegungen - zur Wahl. Bestimmen wir unsere Zukunft selbst!

Dietmar Bleyl



Archiv Bürgerbewegung Leipzig e.V.

Kopie ABL H. 10